

26. Mai 2010

## Lange Nacht der Wissenschaften am 5. Juni 2010

### Mit Humboldts Grünen Erben die Pflanzenvielfalt im Botanischen Garten und Botanischen Museum erforschen



Mit den Botanikern und Gärtnern im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem auf Expedition gehen – das wird während der Langen Nacht der Wissenschaften möglich. Die pflanzliche Artenfülle des Planeten Erde gibt es zu erforschen im Garten, im Herbarium, im Labor, im Museum und im Internet. Zu Erleben ist eine Nacht der Pflanzenforschung mit speziellen Kinderangeboten und vielfältigen Vorträgen, Demonstrationen, Experimenten und Führungen durch die Ausstellungen und Sammlungen hinter den Kulissen. Der drittgrößte Botanische Garten und eines der größten botanischen Forschungszentren der Welt öffnen ihre Türen und bieten einen spannenden Einblick in die aktuelle Arbeit von „Humboldts Grünen Erben“.

### Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften:

#### Kinderprogramm

17-21 Uhr

#### Humboldts junge Erben: Mit Lupe und Bestimmungsschlüssel der Pflanzenvielfalt auf der Spur



Alexander von Humboldt brachte von seinen Reisen eine Fülle von Pflanzen mit. Botaniker sammeln Pflanzen, bestimmen und beschreiben sie, dann werden sie zum Trocknen gepresst, damit sie der Nachwelt als "Grünes Gedächtnis" erhalten bleiben. Finde mit Lupe und Bestimmungsschlüssel die Namen der für Dich bereit stehenden Pflanzen heraus, schreibe Deine Beobachtungen und Ergebnisse auf und lege dann die Pflanzen zum Trocknen in eine richtige Pflanzenpresse ein, damit sie der Nachwelt erhalten bleiben.

(Workshop für Kinder ab 8 Jahren mit Beate Senska, fortwährend)

17-21 Uhr

#### Humboldts grüne Erben - das Expeditionsspiel für Groß und Klein (Spiel mit Blanca Behrends, Magdalena Holzweißig und Phillip Sonntag, fortwährend)



## Vorträge

20.30 Uhr



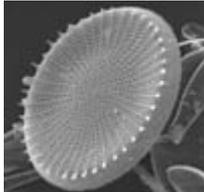
**Mediterranes im Botanischen Garten – Die Pflanzenvielfalt des Mittelmeergebietes im Fokus von Sammlung und Forschung.** (Vortrag von Direktor [Prof. Dr. Thomas Borsch](#), 20-30 min)

21.30 + 23.30 Uhr



**Kaukasus - Pflanzenvielfalt zwischen Europa und Asien.** Ein neuer Forschungsschwerpunkt am Botanischen Garten und Botanischen Museum. (Vortrag von [Dr. Gerald Parolly](#), 30 min)

22.30 Uhr



**Was Humboldt nicht sehen konnte: Kieselalgen – Mikroskopisch klein, von ornamentaler Schönheit und globaler Bedeutung.** (Vortrag von [Dr. Regine Jahn](#), 30 min)

## Führungen

halbstündlich 18 – 21. 30 Uhr



**Humboldts grüne Erben live: Führung durch die aktuelle Sonderausstellung mit den Kuratoren** (Führung mit [Prof. Dr. H. Walter Lack](#) und [Kathrin Grotz](#), 30 min)

20.30 + 23 Uhr



**Pflanzen der Götter- Psychoaktive Pflanzen aus der neuen und alten Welt** (Führung mit [Dr. Birgit Mory](#), 30 min)

18, 19.30 + 21 Uhr



**Die Dahlemer Saatgutbank im Botanischen Garten - Pflanzenvielfalt im "Tiefkühlschlaf"**

In der Saatgutbank am Botanischen Garten wird Saatgut von seltenen und gefährdeten Pflanzenarten aus ganz Europa gelagert. Die in der Natur gesammelten Samen werden gereinigt, getrocknet und bei -20° in Tiefkühltruhen gelagert. Unter diesen Bedingungen behalten die Samen jahrzehntelang ihre Keimfähigkeit und stehen für Artenschutz und Forschung zur Verfügung. (Führungen mit [Prof. Dr. Albert - Dieter Stevens](#), [Dr. Elke Zippel](#) und Thomas Dürbye, ca. 60 min)

17.30 + 19.30 Uhr



**Ex-situ-Erhaltungskulturen:** Vom Aussterben bedrohte, heimische Pflanzenarten werden im Botanischen Garten kultiviert. An diesen Arten werden Untersuchungen zur Gefährdungsursache und der Populationsgenetik durchgeführt. Die Arbeitsweise und Ergebnisse dieser naturschutzorientierten Forschung werden vorgestellt, die von der Heidehof Stiftung und Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert wird. (Führung mit [Daniel Lauterbach](#), ca. 60 min)



18.30 + 20 Uhr



**Die Flora des Kaukasus:** Während einer Führung im Garten lernen Sie die Pflanzenvielfalt zwischen Europa und Asien kennen. (Führung mit [Dr. Gerald Parolly](#), 45 min)

18 + 20.30 Uhr



**Un tour du monde à travers l'extraordinaire diversité des campanules.** Visite guidée du Jardin Botanique en Français. (Führung im Garten auf Französisch über Glockenblumen mit [Dr. Guilhem Mansion](#), 30 min)



17.30, 19, 22 +  
24 Uhr



**La Flora del Neotrópico - Plantas de América Tropical y las Islas Caribeñas.** Guía en los invernaderos en castellano. (Führung ins Gewächshaus auf Spanisch mit [Lilian Ferrufino](#), [Susy Fuentes](#) und Pedro Gonzalez, 45 min)



18.30 + 21.30  
Uhr



**Pflanzenwelt Cubas** - von der endemischen Königspalme, kolonialen Veränderungen der Flora und Forschungsarbeit heute in Cuba (Führung ins Gewächshaus mit Pedro Gonzalez, 45 min)

17 Uhr



**Was macht Cecropia ohne Ameisen?** - Beziehungen im großen tropischen Gewächshaus (Führung mit [Prof. Dr. Albert - Dieter Stevens](#), 45 min)

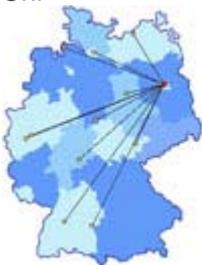
18, 19, 20, 21,  
22, 23 + 24 Uhr



**Das dauerhafte Gedächtnis der Botanik - Führung ins Herbarium.** Wie lassen sich Pflanzen für die Nachwelt konservieren? Welche Bedeutung haben sie für die aktuelle Forschung? - Versäumen Sie nicht einen Blick in unsere Schatzkammer, das Herbarium, und entdecken Sie, wie bei uns Pflanzen schon über 300 Jahre alt geworden sind (Führung mit [Dr. Robert Vogt](#), [Dr. Norbert Kilian](#) und [Dr. Cornelia Löhne](#), 45 min)

## Workshop

20, 21, 22 + 23  
Uhr



**Warum brauchen wir digitale Autobahnen für Biodiversitätsdaten?** Pflanzenarten, die Humboldt bei seiner Reise sammelte, können wir heute im Internet sehen. Eine virtuelle Reise in die Botanik startet mittels Mausclick. Die internationale Zusammenarbeit von Botanikern wäre heute ohne Informatik unvorstellbar. (Workshop mit [Anton Güntsch](#), [Agnes Kirchhoff](#), [Andreas Kohlbecker](#) und Francisco Revilla, 30 min).

## Film

18 - 24 Uhr

**Biodiversitätsinformatik** (Filmvorführung, fortlaufend, nicht während der Workshops)

## Demonstration

19 + 21 Uhr

**Aus dem Werkzeugkasten des Botanikers - Wissenschaftliches Zeichnen** (Demonstration mit Christine Hillmann-Huber, 60 min, fortwährend)

18 – 24 Uhr



**Wie bündigt man eine Pflanze und bekommt sie auf Karton geklebt?** Verfolgen Sie, wie aus einer getrockneten und gepressten Pflanze ein Herbarbeleg wird. (fortlaufende Demonstration und Station im Anschluss an die Herbarführung mit Sabine Barnieske, Rachael Okong´o und Christine Daute).

18 – 24 Uhr



**Ein Foto von unseren Herbarbelegen machen - ist nicht so simpel, wie es klingt.** Warum wir dieses machen und wie, erfahren Sie bei unserer Herbardigitalisierung (Station im Anschluss an die Herbarführung mit Sarah Bollendorff).

## Sonderausstellungen

17-1 Uhr



**Humboldts Grüne Erben** – Der Botanische Garten und das Botanische Museum in Dahlem 1910 bis 2010 (Sonderausstellung, fortwährend)

17-1 Uhr



**Pappeln und Schilf im Wüstensand** - Landschaftsökologische Forschungen an der Seidenstraße in Zentralasien (Galerieausstellung, fortwährend)

Ein Beitrag zur bundesweiten Woche der Botanischen Gärten

[www.verband-botanischer-gaerten.de](http://www.verband-botanischer-gaerten.de)

### Lange Nacht der Wissenschaften im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

**Zeit:** 5. Juni 2010, 17-1 Uhr

**Eingang:** Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Treffpunkt für alle Angebote: Eingangshalle Botanisches Museum

Bus 101, X83 und Lange-Nacht-Shuttelbus Dahlem Sonder-Buslinie Blau

**Eintritt:** Kosten: Ticket der Langen Nacht der Wissenschaften  
Im Vorverkauf: 10 € / erm.6 € / Familienkarte 20 €  
Am Veranstaltungstag: 12 € / erm.8 € / Familienkarte 24 €  
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Am Veranstaltungsabend sind Karten an der Abendkasse im Botanischen Museum erhältlich.

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen und zur Nutzung der speziellen Bus-Shuttles auf den Lange-Nacht-Routen. Sie gelten außerdem als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel im Berliner Tarifbereich ABC von Samstag, dem 5. Juni, 14 Uhr, bis Sonntag, dem 6. Juni 2010, 4 Uhr.

**Informationen:** [www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)  
[www.langenachtderwissenschaften.de](http://www.langenachtderwissenschaften.de)

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.